



Circuit Zandvoort erlebt Rückkehr im Kalender 24H SERIES für 2020

GENNEP (13. Mai 2020) – Die Teilnehmer der CREVENTIC-Serie gehören zu den ersten Aktiven im Motorsport, die in den Genuss des umgebauten Circuit Zandvoort kommen: Im November erlebt die niederländische Rennstrecke nach vierjähriger Pause ihren Rückkehr im Kalender der 24H SERIES.

CREVENTIC hat als Ausrichter und Promoter der 24H SERIES den Hauptsitz in Gennepe in den Niederlanden. Damit ist die Anlage in Zandvoort für CREVENTIC die Heimstrecke. Der Circuit Zandvoort stand 2014 erstmals im Kalender der 24H SERIES. Bis einschließlich 2016 fand dort jedes Jahr die Hankook 12H ZANDVOORT statt. Auf der Siegerliste stehen unter anderem Car Collection Motorsport, das 2014 in Zandvoort den ersten Gesamtsieg in einem Rennen der 24H SERIES feiern konnte, sowie die späteren Champions Hofer-Racing und Herberth Motorsport, die sich in den Jahren 2015 bzw. 2016 durchsetzen konnten.

Einige Änderungen im Kalender des Circuit Zandvoort für 2020 sowie die vielbeachtete Umbau der Anlage ermöglichen nun die Rückkehr der 24H SERIES an die Nordseeküste. Das Comeback der Hankook 12H ZANDVOORT ist vom 13.-14. November das Saisonfinale der diesjährigen 24H SERIES powered by Hankook.

Ole Dörlemann, Sportkoordinator von CREVENTIC, erklärt: „Wir freuen uns sehr auf die Rückkehr in Zandvoort nach einer Abwesenheit von vier Jahren. Wir haben seit langer Zeit ein sehr gutes Verhältnis mit der Geschäftsführung der Strecke und wir haben gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht, um dort wieder ein Langstreckenrennen durchzuführen. Natürlich sind wir enttäuscht, dass Circuit Zandvoort in diesem Jahr am geplanten Termin nicht den niederländischen Formel-1-Grand-Prix austragen konnte, aber wir hoffen, dass die vierte Auflage der Hankook 12H ZANDVOORT den Rennsportfans in den Niederlanden und in aller Welt ein denkwürdiges Rennwochenende im unverkennbaren Stil der 24H SERIES bieten wird.“

Anfang des Jahres wurden umfangreiche Umbaumaßnahmen am 4,259 Kilometer langen Circuit Zandvoort fertig gestellt. Diese Umbauten waren Teil

der Vorbereitungen auf die Rückkehr des niederländischen Formel-1-Grand-Prix, die 1985 zum vorerst letzten Mal ausgetragen wurde. Zu den Umbauten gehörten die Erweiterung des Fahrerlagers, größere Auslaufzonen und die Umgestaltung zweier Kurven als Steilkurve für eine höhere Geschwindigkeit. Die erste ist die Hugenholzbocht, auch bekannt als Kurve 4, benannt nach Hans („John“) Hugenholz, von 1949 bis 1974 Geschäftsführer der Rennstrecke. Die zweite Steilkurve ist die Arie Luyendykbocht, die schnelle Rechtskurve vor der Start- und Zielgeraden, die den Namen dem zweimaligen Indy-500-Siegers Arie Luyendyk trägt.

„Es ist klar, dass diese Verbesserungen die Hankook 12H ZANDVOORT für unsere Fans und Teilnehmer noch attraktiver machen“, so Dörlemann weiter, „Es wurde sehr viel Arbeit an der Strecke durchgeführt, besonders in den beiden schnellen Steilkurven. Wir können es kaum erwarten, bis die Teilnehmer unserer GT- und TCE-Division im November zu den ersten internationalen Teams gehören, die die erneuerte Rennstrecke in Zandvoort in Angriff nehmen werden“

Sämtliche Punkte, die die Teams und Fahrer bei den Hankook 12H ZANDVOORT als Saisonfinale einfahren, zählen sowohl für die 24H SERIES Continents als auch für die 24H SERIES Europe.

Die Hankook 12H ZANDVOORT sind im November der Ersatz für die Hankook 24H COTA USA. Die vierte Auflage des 24-Stunden-Rennens von CREVENTIC auf dem Circuit of The Americas in Austin, Texas, war ursprünglich vom 13.-15. November geplant, aber wegen des geänderten Terminkalenders der Rennstrecke findet an jenem Wochenende nun der Grand Prix of the Americas der MotoGP statt.

Aktuell laufen bei CREVENTIC auch die Vorbereitungen für die Hankook 24H PORTIMAO, die nach wie vor vom 12.-14. Juni im Kalender stehen, auf Hochtouren. Im Juli folgt dann die Premiere der Hankook 12H MONZA. Im geänderten Kalender der 24H SERIES bleiben die Hankook 24H BARCELONA am gewohnten Termin im September, während die Hankook 12H IMOLA auf den 9. und 10. Oktober verlegt wurden.

2021 geht es los mit den Hankook 6H ABU DHABI auf dem Yas Marina Circuit in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Das 6-Stunden-Rennen findet am 8. und 9. Januar auf der Strecke des Formel-1-Grand-Prix von Abu Dhabi statt, eine Woche später folgt dann vom 14.-16. Januar auf dem Dubai Autodrome die 16. Auflage der Hankook 24H DUBAI.

Darüber hinaus gibt es in gut einer Woche, am 23. Mai, ein besonderes Rennen von iRacing speziell für Teilnehmer der 24H SERIES. Virtueller Austragungsort ist das Autodromo Nazionale di Monza.

Geänderter Kalender 2020

ESPORTS 12H MONZA | 23. Mai

Hankook 24H PORTIMAO | 12.-14. Juni

Hankook 12H MONZA | 10.-11. Juli

Hankook 24H BARCELONA | 4.-6. September

Hankook 12H IMOLA | 9.-10. Oktober

Hankook 12H ZANDVOORT | 13.-14. November

Hankook 12H ABU DHABI | 8.-9. Januar 2021

Hankook 24 DUBAI | 14.-16. Januar 2021

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV

Zandstraat 11

6591DA Gennep

The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166

E-mail: media@creventic.com

Web: www.24hseries.com